

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 266/2001				
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für ▼	Sitzungsdatum				
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	07.06.2001				

Tagesordnungspunkt

Alternativen zum Aufzug in/an der Stadtbücherei *forum*

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 21.09.2000 wurde auf Antrag der SPD-Fraktion vom 03.07.2000 über die Möglichkeit einer zweiten evtl. kostengünstigeren Variante beim Einbau eines behindertengerechten Aufzuges in der städtischen Bücherei im *forum* berichtet.

Eine vom Fachbereich 6 - *Planen und Bauen* erstellte Kostenschätzung für den Innenaufzug hatte ergeben, dass allein die Umbaukosten des Aufzugschachtes im Bereich des vorhandenen Lastenaufzuges in keinem Verhältnis zu den Einbaukosten des behindertengerechten Aufzuges stehen. Der Eingriff in statische Bereiche verursacht einen erheblichen bautechnischen Aufwand. Die Kosten für die Variante im Inneren des Gebäudes übersteigen die Kosten der ursprünglichen Planung des Außenaufzuges, die mit 325.000 DM angesetzt waren.

Für die Variante, den Außenaufzug an der Ostseite des Gebäudes zu errichten, entstehen zu den ermittelten Kosten in Höhe von 325.000 DM noch zusätzliche Kosten für das Versetzen der Fluchttreppe.

Für diese Voruntersuchungen sind bereits Planungskosten in Höhe von ca. 5.800,-- DM angefallen. Aus diesem Grunde wurde in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Bergisch Gladbach am 17. Oktober 2000 der Beschluss gefasst, auf eine genauere Kostenschätzung zu verzichten. Die Verwaltung wurde beauftragt, zuerst die Möglichkeit der Einführung einer „virtuellen Bibliothek“ zu untersuchen.

Nachfolgend aufgeführte Kompromisslösungen wurden mit Vertretern der AG Behindertenhilfe Rheinisch-Bergischer Kreis, Herrn Heinz-Günther Gronemeyer und Herrn Peter Hillebrand, Vertretern der Verwaltung aus den Fachbereichen 8 - *Grundstückswirtschaft, Wirtschaftsförderung, 6 - Planen und Bauen*, der Leiterin der Stadtbücherei im *forum* und der Behindertenbeauftragten der Stadt erarbeitet. Teilweise wurden diese Alternativen bereits realisiert oder bedürfen nur noch einer Feinabstimmung:

- Der Eingangsbereich der städtischen Bücherei im *forum* wurde mit zwei automatischen Türen versehen.
- Der Einbau einer behindertengerechten Toilettenanlage in der Bücherei im *forum* ist für Herbst 2001 vorgesehen.
- Die Bücherei in Bensberg, Schloßstraße, ist bereits seit Jahren baulich behindertengerecht ausgestattet. Vorgesehen ist, den Bücherbestand zu aktualisieren.
- Ein weiterer Parkplatz für Behinderte wird in der Schloßstraße, in der Nähe des Wendehammers, eingerichtet.
- Im Erdgeschoss der Bücherei im *forum* und in der Bücherei Bensberg wurden je ein behindertengerechter Arbeitsplatz mit Internetanschluss installiert.
- Über die Möglichkeit, Buchbestellungen über Internet von zu Hause aus vornehmen zu können, wird zz. noch beraten. In Verbindung mit einem „kostenlosen Bringservice durch die Stadt“ wäre dies für Menschen mit Behinderung die einfachste Lösung, Bücher bei der städtischen Bücherei auszuleihen. Dies bedarf jedoch der Klärung der Finanzierung, wie hoch sind die anfallenden Kosten, die bei der Installierung im Internet entstehen, und aus welchen Mitteln sollen sie gezahlt werden.
- Eine verlässliche behindertengerechte Busverbindung, insbesondere zwischen Bergisch Gladbach und Bensberg, muss gewährleistet werden.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe Rheinisch-Bergischer Kreis, Herr Heinz-Günther Gronemeyer, ist mit dem Verzicht auf den An- oder Einbau eines behindertengerechten Aufzuges wegen der Höhe der Kosten einverstanden, wenn die vorgenannten Verbesserungen umgesetzt werden.